

Pressemitteilung

European Agency for Special Needs and Inclusive Education Deutschsprachige Gemeinschaft ist neues Mitglied

Die Deutschsprachige Gemeinschaft ist seit dem 1. Januar 2022 Mitglied in der Europäischen Agentur für sonderpädagogische Förderung und inklusive Bildung (Agency). Als ostbelgischer Stellvertreter wurde der Direktor des Zentrums für Förderpädagogik benannt.

Die wesentlichen Ziele der Agency sind die Optimierung bildungspolitischer Strategien, die Qualitätsverbesserung im Bereich der sonderpädagogischen Förderung und die Schaffung einer langfristigen europäischen Zusammenarbeit in diesem Thema. Dabei unterstützt die Agency die Bildungsministerien von den über 30 Mitgliedsländern und Gliedstaaten, zu denen fortan auch die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens gehört.

Durch die Mitgliedschaft in der europaweit vernetzten Agency erhoffe man sich für das ostbelgische Bildungswesen Zugang zu internationalen Vergleichsdaten und eine Weiterentwicklung der hiesigen Schulen dank Best Practice Beispielen aus dem Ausland, so Dirk Schleihs, Direktor des Zentrums für Förderpädagogik in Ostbelgien.

Der Antrag auf Mitgliedschaft wurde durch Bildungsministerin Lydia Klinkenberg gestellt. Sie erläutert, wie es dazu kam: „Unser Förderdekret, die Dienstleistungen des Kompetenzzentrums und die Inklusionspolitik in der Deutschsprachigen Gemeinschaft finden auf regionaler und internationalen Ebene Beachtung. Vor einigen Monaten sind Mitglieder der Agentur auf den Direktor des Zentrums für Förderpädagogik zugekommen und haben darum gebeten, dass unsere Gemeinschaft einen Antrag auf Mitgliedschaft stellt. Da dieser nur durch die Bildungsministerien gestellt werden kann, habe ich diesen administrativen Schritt in die Wege geleitet. Im Januar erhielten wir den positiven Bescheid. Zusammen mit den Vertretern der Flämischen und Französischen Gemeinschaft, die bereits seit vielen Jahren Mitglied der Agency sind, werden wir zukünftig an der Erarbeitung von Perspektiven für die Förderpädagogik mitwirken. Einerseits werden wir unseren Erfahrungsschatz zur inklusiven Bildung mit den anderen Mitgliedern teilen, andererseits werden wir aber auch Nutzen aus deren Know-how ziehen und unsere Bildungspolitik und -qualität vorantreiben können.“

Weitere Informationen über die European Agency for Special Needs and Inclusive Education: <https://www.european-agency.org/languages/deutsch>